

Klubmeisterin 2016



Sofia Emmenegger



Themen

| | |
|--|----|
| Aus dem Vorstand | 3 |
| Protokoll der 43. Generalversammlung vom 19. November 2016 | 4 |
| Mitgliederbeiträge 2017 | 8 |
| Aargauer 3-Tage-OL | 9 |
| Abenteuer Alpitude | 10 |
| Den OLK-Bewegten strahlt schon im Januar die Sonne | 12 |
| Fixes Postennetz | 14 |
| Wiggertaler Spiele-Nachmittag | 15 |
| Die letzte Seite | 16 |

Beilagen:

- Mitgliederliste
- Trainingsliste
- Einzahlungsschein

Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder, liebe Gönner

Ich hoffe, ihr seid alle gesund in das neue Jahr gestartet!

Bereits sind der erste Monat sowie der erste Klubanlass dieses Jahres schon wieder Geschichte. Bei schönem, winterlichem Wetter und vor allem tollen Schneesverhältnissen fand am 15. Januar die 2. Winterwanderung statt (siehe Bericht auf Seite 12 von Toni Bucher).

Herzlichen Dank an Marco und Beat für den gelungenen Anlass und an Toni für den ebenso gelungenen wie lustigen Bericht!

Am 19. Januar hat sich der Vorstand zur ersten von insgesamt acht Vorstandssitzungen getroffen. Die Verantwortung der Aufgabengebiete ist unverändert geblieben und folgendermassen aufgeteilt:

| | |
|-------------------------------------|------------------|
| Präsidium | Andy Schüpbach |
| Technische Leitung / Vize-Präsidium | Marco Sievi |
| Finanzen | Beat Willimann |
| Nachwuchs | Barbara Zinniker |
| Redaktion OL-Blättli | Ursi Schüpbach |

Wir werden euch über die aktuellen Themen auf dem Laufenden halten.

Auch die Aufgabenaufteilung unserer Funktionärinnen und Funktionäre ist identisch wie im vergangenen Jahr. Wer für welches Amt verantwortlich ist, könnt ihr auf unserer Website unter „Kontakt – Funktionäre“ nachschauen.

Höhepunkt des Klubjahres wird der Aargauer-3-Tage-OL vom 11. bis 13. August sein, an welchem wir auf euch alle als Helfer angewiesen sein werden, damit wir den Teilnehmern einen tollen und spannenden Anlass bieten können. Mehr Informationen darüber könnt ihr bitte aus dem Zwischenbericht von Beat auf Seite 9 entnehmen.

Für euren wertvollen Helfereinsatz bedanke ich mich bei euch bereits im Voraus ganz herzlich!

Ich wünsche euch für die neue Saison alles Gute, viel Erfolg sowie viel Spass und Freude!

Herzliche Grüsse,
Andy





Protokoll der 43. Generalversammlung vom 19. November 2016

Arbeitszentrum für Behinderte in Strengelbach

1. Begrüssung

- Eröffnung der GV um 17:05 Uhr.
- Der Präsident, Andy Schüpbach, begrüsst die 45 anwesenden Mitglieder. Die Präsenzliste und Entschuldigtenliste liegen als Anhang bei.
- Im Umlauf sind folgende Dokumente: Jahresprogramm 2017, Budget / Rechnung, Präsenzliste, Helferliste für 3 Tage OL 2017.

Traktandenliste

Es liegen keine Anträge vor und es werden auch keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht. **Sie wird so vorliegend einstimmig angenommen.**

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Christoph Ruesch, Alain Haberstich, Hansruedi Schlatter.

3. Mutationen

Austritte (4):

Aggeler Doris, Luder Dominique, Zoli Giosuè (alle Mitglieder), Schär-Plüss Lisbeth (Gönnerin).

Eintritte (5):

Familie Bertschi: Christian, Ursina und Joschka Bertschi; Lisa Hasler; Carlos Hostettler.

4. Protokoll GV vom 28. November 2015

Das Protokoll wurde im OL-Blättli 01/2016 publiziert. **Es gab keine Fragen oder Kommentare und wurde einstimmig genehmigt.**

5. Jahresbericht des Präsidenten 2016

Der Jahresbericht 2016 des Präsidenten wurde mit der GV Einladung verschickt. Als Highlights wurden an der GV noch speziell erwähnt: Winterwanderung, Frühlingkurs, die Klubweekends im Jura und am Bodensee, Fünferstaffel und SOW. Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung liegt auf. Beat Willimann erläutert das Ergebnis, welches besser war als budgetiert.

Ein Teil der Sponsorengelder für den 3-Tage-OL 2017 konnte bereits 2016 verbucht werden. Die OL Karten für den 3-Tage-OL 2017, welche man im Budget 2016 veranschlagt hat sind noch nicht fertig. Somit fallen geringere Kosten in 2016 an.

Zudem konnten wir eine höher als erwarteten Swisslos-Beitrag verbuchen.

Fis Sommer liest den Revisorenbericht und schlägt die Erteilung der Décharge des Vorstandes vor. Diese wird mit einer Enthaltung genehmigt.

olk wiggertal

7. Nachwuchsarbeit

Barbara Zinniker zählt ein paar Eckpunkte der erfolgreichen Nachwuchsarbeit auf:

- Diverse OL-Tage an Schulen
- Integration der Kinder in die Mittwoch-Trainings
- Frühlingskurs mit 41 Teilnehmenden
- Zwei ganze Tage sCOOL-Tour de Suisse Etappen an der Schule Aarburg
- Seit August 22 J+S gemeldete Kinder im Training.
- Spitzenwert von 90 Teilnehmenden an Training in Zofingen (mit Ausbildungsklub).

Ausblick:

- Hallentraining für Kinder, aber auch Erwachsene in Aarburg bis März
- Frühlingskurs: 10.-12. April, jeweils 10.00-16.00 Uhr
- Zusammenarbeit weiterführen und intensivieren mit Ausbildungsklub und den Vereinen Olten, Langenthal und Luzern.
- Evt. Bewerbung um sCOOL Tour de Suisse Etappen

8. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm wird durch Marco Sievi vorgestellt. Es wird später auf der Homepage publiziert und mit einem Versand verschickt. Speziell erwähnt sind die clubinternen Anlässe wie Winterwanderung, Spielabend, Long-Jogging, dann ein Kunst-OL-Anlass, das Swiss Orienteering Fest, die GV und das Klubweekend das am 9./10.Sept. im Gebiet Säntis stattfindet.

Das Jahresprogramm und der Vorschlag für das Klubweekend werden von der Versammlung nicht bestritten.

9. Ausblick Planung Wiggertaler OL's

2017: 3-Tage-OL im August

2018: ASJM-Lauf im Herbst

2019: Regionaler OL im Frühling

2020: Tomila-OL (Nationaler) im Frühling

2021: ASJM-Schlusslauf im Oktober

Kartenprojekte: Überarbeitung und Erweiterung Langholz Ost, Neuaufnahme Langholz Süd, Neuaufnahme Sprintkarte Sagihubel/Kressgraben

10. Ausblick 3-Tage-OL 2017 vom 11.-13.8.2017

Das OK-Team besteht aus Beat Willmann (Laufleitung), Heidi Gafner (Verpflegung), Urs Zinniker (Technik), Pit Hofer (Infrastruktur), Martin Aggeler (Finanzen). Im 2016 wurden zwei Meetings abgehalten, Sponsoring Zusagen wurden gemacht, die Zusage der Gemeinde Vorderwald erteilt und Absprache mit Landbesitzern gemacht. Es soll ein AOLV-Familieevent werden.

Der Zeitplan sieht die folgenden nächsten Schritte vor: Karten verfügbar, Sperrgebiete festlegen (Feb.), Definitive Bewilligung/Weitere Infos (März), Ausschreibung (Mai), Helfer bekannt (Juni), Einsatzplan (Ende Juli).

Das Wettkampfbereich ist von Freitag Nachmittags bis Sonntag-Nachmittags geöffnet. Vor allem im Gastrobereich braucht es viele Leute.

11. Budget 2017

Beat Willmann präsentiert das Budget 2017.

Die Ausgabenpositionen bewegen sich im normalen Rahmen. Für den 3-Tage-OL wird mit einem Überschuss von CHF 9'000 gerechnet. CHF 10'659 wurden bereits 2016 aufgrund der eingegangenen Sponsorengelder verbucht (somit total etwa CHF 20'000). Ein neues Klubzelt wird als Investition gewünscht.

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

olk wiggertal

12. Wahlen

Die Wahlen nimmt Markus Hürzeler vor:

Vorstand:

- Die bisherigen Vorstandsmitglieder Andy Schüpbach, Ursula Schüpbach, Barbara Zinniker, Beat Willmann und Marco Sievi werden vorgeschlagen einstimmig und per Akklamation wiedergewählt.

Präsident:

- Andy Schüpbach wird einstimmig als Präsident wiedergewählt.

13. Diverses

Internes Reglement

Der Entwurf zum internen Reglement wurde vor der GV verschickt. Es soll als roter Faden Klarheit und Transparenz fördern.

Mitglieder stören sich an der Bonverteilung an die Helfer. Der Vorstand betont, dass es nicht darum geht Gratis-Essen an HelferInnen zu rationieren, sondern im Gegenteil, auch unbekannteren Helfern Gratis-Essen zuzusichern.

Weiter steht im Reglement, dass künftig spezielle Leistungen geehrt werden sollen und nicht mehr einfach die Titelsammlungen.

Der Vorstand nimmt die Hinweise und Anregungen von der GV zur Kenntnis und wird eine definitive Version ausarbeiten.

Ehrungen

WMOC: 1. Stefan Bolliger, Seniorenweltmeister H55 Sprint

NOM: 2. Hans Baumann, 2. Elisabeth Haberstick, 3. Nick Gebert, 3. Eveline Husner

MOM: 3. Stefan Bolliger

SOM: 1. Eveline Husner, 3. Beni Schilling, Kurt Buchwalder und Christoph Ruesch

LOM: 3. Stefan Bolliger

SPM: 1. Stefan Bolliger, 1. Céline Pel, 2. Hans Baumann, 3. Eveline Husner, 3. Hansruedi Schlatter

TOM: 1. Hans Baumann, Kurt Buchwalder und Hansruedi Schlatter, 1. Eveline Husner, 2. Stefan Bolliger und Stephan Rudolf

Punktliste: 1. Stefan Bolliger, 1. Céline Pel, 2. Eveline Husner, 3. Hans Baumann

ASJM: 1. Joschka Bertschi, 1. Christian Gafner, 3. Michelle Flückiger

Fleissig wie die Bienen in der Kategorie sCOOL: Annalena Zinniker, Julia Emmenegger, Sofia Emmenegger.

Fixes Postennetz

Vom 19.12.2016 bis am 18.02.2017 wird im Munihubel ein fixes Postennetz ausgelegt. Anstelle von Postenflaggen werden es spezielle Markierungen sein.

KOLM

Klubmeisterin wird dieses Jahr Sofia Emmenegger!

Antrag GV-Einladung per Mail

Kurt Buchwalder stellt den Antrag, die Einladung zur GV künftig per Mail verschickt wird. Der Antrag wird bei einigen Enthaltungen gutgeheissen.

Der Präsident dankt für das Erscheinen und schliesst den offiziellen Teil der GV um 18.50 Uhr.

Oftringen, 22. Dezember 2016

Für das Protokoll:

Marco Sievi

olk wiggertal

Präsenzliste GV 19.11.2016 OLK Wiggertal

| Nr. | Name | Vorname | Unterschrift |
|-----|------------|------------|--------------|
| 1 | Aggeler | Martin | |
| 2 | Bär | Daniel | |
| 3 | Bär | Dominic | |
| 4 | Bär | Mirella | |
| 5 | Beck | Alessandro | |
| 6 | Bertschi | Christian | |
| 7 | Bertschi | Joschka | |
| 8 | Bertschi | Ursina | |
| 9 | Bertschi | Maxim | |
| 10 | Buchwalder | Kurt | |
| 11 | Emmenegger | Julia | |
| 12 | Emmenegger | Ruth | |
| 13 | Emmenegger | Sofia | |
| 14 | Flückiger | Kathrin | |
| 15 | Gafner | Christian | |
| 16 | Gafner | Heidi | |
| 17 | Gafner | Martin | |
| 18 | Gebert | Sibylle | |
| 19 | Haberstich | Alain | |
| 20 | Haberstich | Elisabeth | |
| 21 | Hasler | Lisa | |
| 22 | Hostettler | Carlos | |
| 23 | Hürzeler | Marius | |
| 24 | Hürzeler | Markus | |

| | | | |
|----|-----------------|-----------|--|
| 25 | Husner | Anton | |
| 26 | Husner | Eveline | |
| 27 | Husner-Haller | Lily | |
| 28 | Pel | Christoph | |
| 29 | Pel | Rosmarie | |
| 30 | Rudolf | Michael | |
| 31 | Rudolf | Rosmarie | |
| 32 | Rudolf | Stephan | |
| 33 | Ruesch | Christoph | |
| 34 | Schlatter | Hansruedi | |
| 35 | Schüpbach | Andy | |
| 36 | Schüpbach | Ramona | |
| 37 | Schüpbach | Ursi | |
| 38 | Sievi | Marco | |
| 39 | Sommer | Friedrich | |
| 40 | Willmann | Beat | |
| 41 | Zbinden | Hansueli | |
| 42 | Zinniker | Annalena | |
| 43 | Zinniker | Urs | |
| 44 | Zinniker-Birrer | Barbara | |
| 45 | Bolliger | Stefan | |
| 46 | Schilling | Beni | |

Der Vorstand war vollständig anwesend.

Entschuldigte Mitglieder:

Aggeler Lukas
 Amman Dominik
 Amman Ladina
 Amman Roger
 Bär Jana
 Baumann Hans
 Bucher Toni
 Flückiger Sonia
 Friedli Lukas
 Gafner Alain
 Gebert Nick

Hofer Pit
 Hostettler Carlos
 Pel Céline
 Peyer Heidi
 Pfiel Manuela
 Pfiel Sarah
 Schaad Raphael
 Schlatter Francine
 Siegrist René
 Vonäsch Matthias
 Wenger Alex

Von 14 Personen haben wir leider nichts gehört.

Mitgliederbeiträge 2017

Wie immer anfangs Jahr, sind die Mitgliederbeiträge fällig. Die Beiträge sind unverändert und Betragen

- 30 Franken für Jugendliche bis und mit 20 Jahre
- 60 Franken für Einzelmitglieder über 20 Jahre
- max. 150 Franken für Familien
- Gönner ab 30 Franken



PC 69-136534-7 oder noch besser Bankzahlung via IBAN **CH90 0900 0000 6913 6534 7**. Ein Einzahlungsschein liegt den gedruckten und verschickten Klubheftlis bei. Es würde mich freuen, wenn ich bis Ende März 2017 alle Beiträge einbezahlt wären.

Zur Info: neu gehen 30 Franken dieses Betrages direkt weiter an den SOLV, plus unverändert 3 Franken an den AOLV.

Somit herzlichen Dank all denjenigen, die für weitere Einnahmen für den OLK Wiggertal sorgen, sei dies als aktive Mithilfe an Veranstaltungen wie dem 3-Tage-OL, mit Kuchen backen, einen Einsatz beim Swiss O*Ward oder wo auch immer.

Rückerstattung Start- und Lagergelder für Jugendliche

Die Startgelder der ASJM Läufe, wie auch die Startgelder der nationalen Meisterschaften werden Jugendlichen bis 20 Jahre rückvergütet. Das Rückforderungsformular 2017 wird bis Ende Februar den entsprechenden Mitgliedern zugestellt. Wer es nicht erhalten hat, soll sich bitte bei mir melden.

Herzlichst
Beat

olk wiggertal



Neue Karten sind bereits vorhanden, Kategorien definiert, die BahnlegerInnen haben ihre Aufgabe gefasst, das Kaffeemobil ist bestellt, die Ausschreibung auf gutem Wege. Die Vorbereitungen laufen also nach Plan. In etwas mehr als einem halben Jahr wird der 3 Tage OL 2017 bereits schon wieder Geschichte sein.



An der GV haben sich bereits einige als HelferInnen für den Anlass gemeldet. Herzlichen Dank! Neben Helfern im Start und Zielbereich, welche beide schon sehr gut besetzt sind, braucht es noch viel mehr, die in den 3 Tagen vom 11. bis 13. August anpacken. Sei dies im Gastrobereich (da braucht es wohl die meisten Leute),



der Infrastruktur, im Rechnungsbüro oder der Administration. Und wer denkt, für ihn oder sie mit den zwei linken Händen gebe es keinen Job, täuscht sich, auch da finden wir etwas. Uebrigens, Betty Bossi hat gute Kuchenrezepte....

Also, reserviert euch die Zeit. Vielleicht haben sogar Freunde von Euch Spass mal mitzuhelfen und für einige Stunden Kuchen und Kaffee zu verkaufen oder hinter dem Grill zustehen.

Ein Helferfest ist für den Herbst geplant. Zudem erwartet die Wiggertaler Helfern einen Beitrag an ein neues OL Dress, den wir auf die Saison 2018 anschaffen wollen.

Marco wird im Frühling alle Mitglieder angehen und eure Talente gerne in der Helferliste vermerken. Sprintgelände am 21. Januar 2017.

Beat



Abenteuer Alplitude



Im Anschluss an das Argus OL-Lager in Passugg fuhren wir nach Arosa um an diesem Event teilzunehmen. Ich freute mich auf einen lustigen, etwas anderen OL-Anlass. Das Lesen der Weisungen entpuppte sich als erste Hürde. Wir sollten uns beim „Check-In“ melden. LEO sei Dank fand ich aber schnell heraus, dass damit die „Anmeldung“ gemeint war.

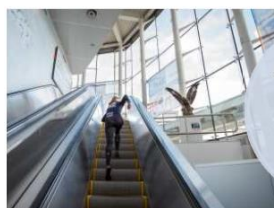
Hier erhielten wir ein Lauftrikot, welches zwingend während des Wettkampfs getragen werden musste. Persönliche Sponsorenlogos (was ist das nur?!) durften gemäss Weisungen gerne noch aufgeklebt oder angenäht werden. Zusätzlich erhielten wir einen „Starterbag“, auch „Effektensack“ genannt, den wir nach einigen Diskussionen als ganz normalen Kleiderdepot-Sack erkannten.

Den Weisungen entnehmen wir folgendes über den Wettkampf:

„Einzel-Score-OL mit einem Punktesystem. Zwei Laufebenen: zum einen auf der Stadt-OL Karte Arosa, zum anderen auf der Karte „Arosa Maran“. 17 Minuten nach dem Start fährt die Weisshornbahn nach oben für den zweiten Teil. Total inkl. Bahnfahrt stehen 70 Minuten zur Verfügung. Für zu lange Laufzeit werden Strafpunkte abgezogen. An einigen Posten gibt es bei erfolgreichem Absolvieren sogenannte Challenges-Zusatzpunkte.“



Um 13.00 Uhr erfolgte der Start der Damen. Ich hatte vor, in erster Linie die speziellen Posten zu holen. Einerseits gaben sie mehr Punkte, andererseits versprochen sie mehr Spass. Nach einem Blick auf die Karte steuerte ich somit zielstrebig die erste Flagge mit 20 (statt nur 10) Punkten an: der tiefstgelegene aller Posten am Untersee. Aber niemand sonst hatte die gleiche Idee – war sie nicht gut? Als nächstes wählte ich den Micro-O, östlich des Obersees und stempelte auf dem Weg dorthin noch den einen oder anderen Posten. Beim Micro-O sollten vier Posten auf engem Raum gestempelt werden, die keine Postennummer trugen. Zusätzlich standen noch weitere Flaggen herum, welche Strafpunkte geben würden. Es war also wichtig, die richtigen zu treffen. Ich steuerte den ersten an; doch oh je! Gleich 5 standen in meinem Blickfeld. Welcher ist es? Die Zeit drängt, aber Kontrolle muss sein. Stempeln! Dann den nächsten. Beim dritten wieder 5 Posten in unmittelbarer Nähe! Wieviel Zeit bleibt noch? Oh Schreck! Ich musste mich schleunigst auf den Weg zur Weisshornbahn machen! Beim Passieren des Startpunkts 200 Meter vor der Talstation wurde mir aber klar: es wird nicht reichen! Aber vielleicht fährt sie ja nicht ganz pünktlich? Also weiter, hinauf zum Eingang, wo einige Leute herumstanden. Drinnen sollte ich hoch zur Bahn, aber was war denn hier los? Die Rolltreppe nach oben war abgesperrt! Bin ich beim falschen Eingang gelandet? Blick zurück – die mich



Auch Judith Wyder ist zu spät für die Bahn...



Drinnen sollte ich hoch zur Bahn, aber was war denn hier los? Die Rolltreppe nach oben war abgesperrt! Bin ich beim falschen Eingang gelandet? Blick zurück – die mich

olk wiggertal

beobachtenden Leute hatten ein Grinsen auf dem Gesicht. Aha, eine Schikane! Ich musste die Rolltreppe hochrennen, welche von oben nach unten kam! Dann gleich noch so eine. Doch wo war die Gondel??



Immerhin musste ich nicht nochmal an den grinsenden Gesichtern vorbei – es gab oben einen «Hinterausgang», und freundlicherweise musste ich auch nicht zuerst alles hoch bis zur Mittelstation rennen, um die neue Karte zu erhalten. Den verspäteten Läuferinnen wurde sie gleich hier ausgehändigt...☺



Beim Studieren der Route während des Aufstiegs musste ich feststellen, dass ich zwei der Zusatzpunkte-Posten leider nicht berücksichtigen konnte (zu weit oben und zu weit weg!). Aber es gab noch andere: 4 Postenflaggen im „Jeep-Labyrinth“ oder einer an einem fahrenden Wagen, dem ich hinterherrennen musste. Und dazu sammelte ich natürlich möglichst viele normale Posten um den Golfplatz herum.



Jeep-Labyrinth

Immer die Uhr im Auge behalten; schliesslich wollte ich wenn möglich wenigstens die 70 Minuten nicht überschreiten! Zum Schluss musste man beinahe schwimmen, um die letzten 20 Punkte zu holen – die Abkühlung war perfekt (?!?), und exakt nach 66 Minuten und 37 Sekunden stempelte ich das Ziel. Oops, tatsächlich 3 Minuten 23 verschenkt – hätte ich noch einen weiteren Posten holen können??



Nach einigen Routenwahlvergleichen gings dann unter die warme Dusche. Ich musste mich etwas beeilen, da ich den Zug nicht verpassen wollte. Der kurze Weg von der „Athletenzone“, sprich Wettkampfbereich (das vom letzten Weltcup bestens bekannte Sportzentrum in Arosa) zum Bahnhof führte bei der Rangverkündigung vorbei. Soeben wurde meine Kategorie als erste aufgerufen – und ich staunte nicht schlecht, als ich meinen Namen hörte! Speziell war, dass bis dahin niemand wusste, wer genau wieviele Punkte ergattert hatte. So kam ich auch ohne persönliche Sponsoren(logos) unerwartet zu einem Preisgeld.

Sonia



Den OLK-Bewegten strahlt schon im Januar die Sonne

Die Einladung von Beat und Marco (streng alphabetische Reihenfolge!) mit Bild von Selva im tiefverschneiten Wald bewegt 18 Klubmitglieder und 2 Hunde am Sonntagmorgen des 15. Kältemonates 2017 zu kollektiver Flucht aus dem nebligen Wiggertal. „Etwas der Höhe entlang mit Aufstieg, Dauer ohne Pause gute drei Stunden“ verspricht das Wanderprogramm.

Als Treffpunkt dient die MZH oder besser der Parkplatz zuvor ganz hinten in Schlossrued. Scheinbar nicht einfach zu finden für O-Volk, einige Zusatzschleifen oder vorsichtige Einkreisungen können vermerkt werden. Immerhin fast pünktlich wird der Start durch Marco (oder ist es Beat?) um 10.23 Uhr freigegeben. Gut gelaunt geht es sofort bergauf – sind wir ja gewohnt – die Reihe wird länger – sind wir auch gewohnt. Statt die gewohnten Brombeermengen stampfen die ersten die eher ungewohnten Schneemengen in den Boden – macht warm – die hinteren profitieren – macht trotzdem warm. Auf der Ebene des Haberberges angelangt wärmen auch erste Sonnenstrahlen und schon stellt sich die ganze Gruppe zum Festtagsbild von Marco in Pose.



Anmerkung: Die Betriebstemperatur des „Schreibkopfes“ wird – noch nichts ahnend – gut behütet gehütet.

olk wiggertal

Bei echt schönem Winterwetter, aber etwas beschränkter Fernsicht - woran liegt's wohl? – geht's alsdann weiter, nun zwischendurch auf fast kahlen Wegen. Unerwartet zeigen sich plötzlich Staffebach und die südliche Uerkner Gebirgskette – man fern-orientiere sich! Die Nahorientierung ist bei Beat und Marco in sicheren Händen und führt wieder in tiefverschneite Wälder nördlicher Richtung. So wandert das O-Volk aus dem Wiggertal zwischen den Tälern der Ruederche („che“ = ache = Bach) und der Suhre dahin und erzählt einander Geschichten. Welche verrate ich jetzt nicht.



Anmerkung: Bild von Ramona – ein Vergleich der Fotografen muss sein

Jeder Höhepunkt wand(ler)erischer Tätigkeit ist ja bekanntlich die Rast. Auch da beweist sich die Wanderleitung extrem professionell. Eine schöne Wegkreuzung als Postenstandort, ein flexibilisierter Tisch als Posten mit Verpflegungsmarkierung, aber nicht nur mit dem obligaten Becher sondern sozusagen mit Messer und Gabel. Glühmost und Glühwein für den Kopf und Kuchen für den Bauch sind begehrt und die Kreatore und Spender werden über den vermutlich unter dem Schnee liegenden „grünen Klee“ gelobt. Besondere erwähnt werden darf Beat's „Gâteau de Payerne“: Nachbacken für ein nächstes Mal empfohlen: Quelle „Betty Bossis KUCHEN“, 1. Auflage 1982. Ausgezeichnet gestärkt und noch besserer Laune umrundet sich der Haberberg nördlich hervorragend bis sich dann Schlossrued schon bald wieder in südlicher Richtung nähert. Auf dem Parkplatz angekommen ist das Wetter wieder eher grau, die Stimmung jedoch farbig und die Verdankung von Andy vollendet den Rahmen zur sonntäglichen Wanderung treffend.

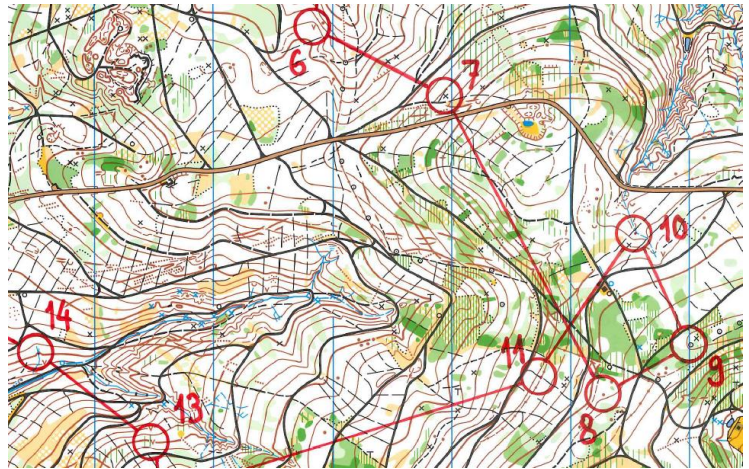
Herzlichen Applaus und Dank für alle Teilgebenden und Teilnehmenden.

Toni Bucher

Fixes Postennetz

Wie an der Generalversammlung vorgestellt, kann seit dem 19. Dezember 2016 das fixe Postennetz im Munihubel benutzt werden. Per eMail habe ich die Postennetzkarte sowie drei mögliche Bahnen (kurz, mittel, lang) als pdf-Dateien verschickt.

Zwischendurch werden die biologisch abbaubaren Markierungen (blaue oder rote Bänder) mittels einem „Einzel- oder Familientraining“ wieder kontrolliert und vom Schnee befreit. Bis anhin konnte bei den Kontrollen noch keine fehlende Markierung festgestellt werden.



Kontrollieren des fixen Postennetzes mit „Postensuchhund“ Terry

Inzwischen bin ich soweit, dass ich die 27 Standorte alle auswendig anlaufen kann. Und sollte mir das einmal nicht gelingen, so kann ich manchmal auch noch auf tierische Unterstützung ☺ zählen.

Ursprünglich war geplant, die Markierungen des Postennetzes am 19. Februar 2017 wieder zu entfernen. Da aber die Markierungen ja eigentlich niemanden stören, haben wir uns im Vorstand entschlossen, dass das Postennetz bis zum Beginn unserer Frühlingstrainings vom 29. März bestehen bleibt.

Also Karte herunterladen, warm anziehen und ab in den wunderschön verschneiten Munihubel auf „Bändelijagd“ gehen!

An dieser Stelle auch vielen Dank für die positiven Rückmeldungen!

Andy



Wiggertaler Spiele-Nachmittag

Damit wir unsere Hirnzellen nicht immer nur mit Routenwahl, Feinorientierung und Kontrollnummern strapazieren, laden wir euch zum 1. Wiggertaler Spiele-Nachmittag ein. Es werden verschiedene Spiele vorhanden sein, aber es dürfen auch sehr gerne Spiele mitgebracht werden.

Datum und Zeit: 26. Februar 2017, 13:30 Uhr – ca. 17:00 Uhr
Ort: Wird noch bekanntgegeben

Anmeldung: Bis am 15.02.2017 bei Ursi Schüpbach
ursi.schuepbach@bluemail.ch

Für Getränke wird gesorgt.

Es gibt keinen Preis und keine goldene Kuh zu gewinnen, sondern Spass und gemütliches Zusammensitzen steht im Vordergrund.

Wir freuen uns auf ein paar lustige Stunden!

Ursi und Andy



Herbstlager

Auf unserer Website findet ihr den tollen Bericht vom gemeinsamen Nachwuchslager des OLK Argus und OLK Wiggertal.

Die letzte Seite



Alle wichtigen Termine findet ihr:

Jahresprogramm und Website OLK Wiggertal

Website swiss orienteering / swiss orienteering magazine

Adressänderungen bitte an:

Markus Hürzeler, Wolfbachstr. 8, 4665 Oftringen, markus.huerzeler@gmx.ch

MitarbeiterInnen von dieser Ausgabe (alphabetisch):

Bucher Toni, Flückiger Sonia, Schüpbach Andy, Sievi Marco, Willimann Beat

Ganz herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Wiggertaler OL-Blättli

Blättli & Berichte

Ursi Schüpbach

Kaserloch 3H

4665 Küngoldingen

Telefon: 062 797 22 52

ursi.schuepbach@bluewin.ch

Auflage 50

Druck

frey-print & design

Beat Frey

Langgasse 20

5242 Birr

Homepage

www.olkwiggertal.ch

Alex Wenger

alex.wenger@bluewin.ch